

CDUintern



Bildung schafft Wirtschaftskraft
Ausbildung als Fundament unseres Erfolgs

Landtagskandidatin **Andrea Gnann**
und Generalsekretär **Tobias Vogt Mdl.**

Sonntag, den 01. März 2026
11:00 bis 12:30 Uhr
Autohaus Blender,
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell



WAHLKAMPFABSCHLUSS

CHRISTOPH STETTER **FRIEDRICH MERZ** **MANUEL HAGEL**
BUNDESVORSITZENDER DER CDU

6. MÄRZ 16 UHR | JAHNHALLE STOCKACH 

Liebe Mitglieder, liebe Freunde
des CDU Kreisverbandes Konstanz,

ich wünsche Ihnen allen ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2026. Der politische Jahresauftakt hätte kaum besser sein können: Unser Neujahrsempfang mit Wolfgang Bosbach war nicht nur hervorragend besucht, sondern auch inhaltlich ein starkes Signal. Klare Worte, Haltung und Humor – genau das, was unsere Partei ausmacht und was uns Mut und Zuversicht für die vor uns liegenden Aufgaben gibt.

Ein weiterer Meilenstein in diesen Wochen ist die Eröffnung unserer neuen Kreisgeschäftsstelle. Sie ist mehr als nur ein Büro: Sie ist ein Ort der Begegnung, der Organisation und des politischen Austauschs – kurz gesagt: ein neues Zuhause für die CDU im Landkreis Konstanz. Wir bleiben uns dabei treu und sind nach wie vor in Singen zu finden – schauen Sie gerne mal vorbei: In der Ekkehardstraße 80 in 78224 Singen! – Vielen Dank an alle, die bei unserem Umzug mitgeholfen haben!

Wir sind damit perfekt für die heiße Phase des Landtagswahlkampfes vorbereitet. Viele Veranstaltungen im gesamten Landkreis finden in diesen Wochen statt – unsere beiden Landtagskandidaten Andrea Gnann (Wahlkreis Konstanz-Radolfzell) und Christoph Stetter (Singen-Stockach) sind viel unterwegs. Seit kurzem hängen die Plakate – mein Dank gilt den vielen Helfern der CDU und insbesondere unserer Jungen Union, die – mal wieder – bei Wind und Wetter plakatieren haben!



Mit viel Schwung und großer Geschlossenheit gehen wir in die nächsten Wochen bis zur Landtagswahl am 8. März. Ein Highlight hatten wir am 3. Januar in Konstanz mit dem Besuch des Ministerpräsidenten-Spitzenkandidaten Manuel Hagel – einer der nächsten großen Highlights wird am 6. März der Besuch unseres Bundeskanzlers Friedrich Merz in Stockach sein!


Nun wünsche ich Ihnen eine glückselige Fasnacht. Nutzen wir die närrischen Tage, um Kraft zu tanken, Gemeinschaft zu pflegen und mit Zuversicht nach vorne zu schauen.

Herzliche Grüße

Levin Eisenmann

Levin Eisenmann

Elektromobilität jetzt !
Mit Elektro-Ladestationen vom Fachmann



Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb

Engener Str. 32
78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401
info@elektro-zepf.de

www.elektro-zepf.de



Seit 1969

Manz

IMMOBILIEN - MANAGEMENT

- Hausverwaltung
- Projektentwicklung
- Immobilienverkauf und -vermietung

Scheffelstraße 4
78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 8 22 85 - 0
info@manz-immo.com
www.manz-immo.com

GRUNDSTÜCK SUCHE
Egal ob bebaut, unbebaut oder fällig für den Abbruch. Gerne schauen wir uns Ihr Grundstück an und machen Ihnen ein faires Angebot.

CDU-Neujahrsempfang mit Wolfgang Bosbach

Der diesjährige CDU-Neujahrsempfang, ausgerichtet als gemeinsame Veranstaltung des CDU-Kreisverbands und des CDU-Stadtverbands Konstanz, war ein besonderer Auftakt ins neue Jahr. Mit Wolfgang Bosbach durften wir einen politischen Kopf begrüßen, der wie kaum ein anderer für jahrzehntelange Erfahrung, klare Haltung und pointierte Worte steht.

In seinem Beitrag verband er politische Einordnung mit persönlicher Reflexion – stets authentisch, meinungsstark



und mit dem ihm eigenen Humor. Gerade diese Mischung hat den Abend geprägt und viele der Anwesenden gleichermaßen zum Nachdenken wie zum Schmunzeln gebracht.

Besonders sein Blick nach vorne, auf die Herausforderungen und Chancen der kommenden Jahre, vermittelte Motivation und neue Energie und gab wichtige Impulse für die politische Arbeit.



SCH

**SCHULTER
BAUUNTERNEHMEN**

Ihr Partner für
Neu- und Umbauten
Sanierung
Fertigteilbau
Hofbefestigungen

Kappierbergstr. 29, 78476 Allensbach
Tel.: 07533/93293-0
Fax.: 07533/93293-4
www.schulter-bau.de

RETTICH STAHLBAU GMBH
Im Weiler 19
78351 Bodman-Ludwigshafen
Telefon +49 77 73 / 93 15 - 0
info@rettich-stahlbau.de
www.rettich-stahlbau.de

■ IHR PARTNER FÜR GENIALES AUS STAHL.

■ STAHLBAU
■ KOMPLETTBAU
■ SONDERKONSTRUKTIONEN
■ HAFEN- UND STEGBAU

Ein herzliches Dankeschön gilt Südster Bülle sowie dem Vorstand, insbesondere Ingo Engel, für die großartige Gastfreundschaft – und natürlich Wolfgang Bosbach für seinen Besuch, seine Offenheit und seine inspirierenden Gedanken. «

Tag der Offenen Tür – Einweihung neue Kreisgeschäftsstelle

Am 9. Januar haben wir die offizielle Einweihung unserer neuen Kreisgeschäftsstelle gefeiert. Mit ihr ist ein Ort entstanden, der ganz bewusst für Austausch, Begegnung und Miteinander stehen soll. Die neue Geschäftsstelle ist als offene Anlaufstelle gedacht – für unsere Mitglieder ebenso wie für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Wir freuen uns darauf, dass sich hier künftig ein lebendiger Treffpunkt für Dialog, Diskussion und persönliche Gespräche entwickelt.

Umso schöner war es, an diesem Abend viele bekannte Gesichter, aber auch zahlreiche neue Interessierte begrüßen zu dürfen. In entspannter Atmosphäre gab es viele gute Gespräche, lebhaftes Diskussions, gemeinsames Lachen und neue Kontakte. Bei leckeren Snacks, einem kühlen Getränk oder einer Tasse heißem Glühwein wurde die Einweihung zu einem rundum gelungenen Start für diesen neuen Ort.

Wir freuen uns sehr über das große Interesse und die durchweg positive Resonanz und bedanken uns herzlich bei allen, die vorbeigeschaut haben. «



Gemeinsame Holocaustgedenkenveranstaltung von Junge Union und CDU Kreisverband

Anlässlich des Internationalen Holocaust-Gedenktags am 27.01.2026 haben Junge Union (JU) und CDU im Kreis Konstanz ein gemeinsames Gedenken im Radolfzeller Münster veranstaltet. Rund 50 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und setzten damit ein sichtbares Zeichen des Erinnerns.

Zum inzwischen zehnten Mal gestalteten JU und CDU im Kreis Konstanz diese

Gedenkveranstaltung gemeinsam. In diesem Jahr stand dabei die Biografie der 2025 verstorbenen Margot Friedländer im Mittelpunkt. Der Radolfzeller Historiker Christof Stadler zeichnete eindrücklich Leben und Wirken der Holocaust-Überlebenden nach und erinnerte an ihre zentrale Botschaft „Seid Menschen.“ Thomas Racke, Kreisvorsitzender der Jungen Union Konstanz, betonte in seinem Beitrag: „Wir erkennen leider immer wieder, wie sich die Muster des Faschismus und der Entmenschlichung wiederholen. ‚Nie wieder ist jetzt‘ ist nicht nur ein Slogan, sondern ein ewig bleibender Auftrag, aus unserer Geschichte zu lernen.“

Levin Eisenmann, Kreisvorsitzender der CDU Konstanz, unterstrich die Bedeutung eines persönlichen Zugangs zur Erinnerungskultur: „Gedenken darf nicht abstrakt bleiben. Hinter jedem Namen steht ein Mensch, ein Name, ein Schicksal. Deshalb stellen wir jedes Jahr bewusst die Biografie einer einzelnen Person in den Vordergrund.“ Musikalisch begleitet wurde die Gedenkveranstaltung von Rainer Dost, der mit jüdischen Liedern einen bewegenden Rahmen schuf. «

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,
liebe Ausbilderinnen und Ausbilder,
liebe Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler
sowie Interessierte

wir laden Sie herzlich zum Fröhschoppen ein:
**„Bildung schafft Wirtschaftskraft – Ausbildung als
Fundament unseres Erfolgs“**

Datum: 01. März 2026 11:00-12:30 Uhr
Ort: Autohaus Blender, Robert-Gerwig-Str. 6,
78315 Radolfzell

Unsere Wirtschaft steht unter Druck: Fachkräftemangel, Transformation der Automobilbranche, steigende Kosten und harter Wettbewerb, besonders in der Grenzregion zur Schweiz. Klar ist: Unsere Wirtschaftskraft beginnt mit guter Bildung und starker dualer Ausbildung. Bildung endet nicht im Klassenzimmer – sie setzt sich im Betrieb fort. Nur wenn Berufsschulen und Ausbildungsbetriebe eng zusammenarbeiten, entsteht das Know-how, das Innovation und Wettbewerbsfähigkeit ermöglicht. Ausbildung ist damit aktive Standortpolitik.

Mit unserem Gastredner Tobias Vogt MdL, Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg und ursprünglich selbst aus der Automobilbranche, sprechen wir darüber, wie wir die duale Ausbildung stärken, berufliche Bildung aufwerten und junge Menschen für technische und handwerkliche Berufe gewinnen. Denn ohne qualifizierte Fachkräfte keine starke Wirtschaft. Tobias Vogt wird zudem aufzeigen, welche wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen unseren Standort stärken.

Hansjörg Blender, ehemaliger Obermeister der Kfz-Innung und Kreishandwerksmeister, bringt seine langjährige Ausbildungserfahrung aus der Praxis ein.

Hansjörg Blender, ehemaliger Obermeister der Kfz-Innung und Kreishandwerksmeister, bringt seine langjährige Ausbildungserfahrung aus der Praxis ein.

Um Anmeldung bis zum 28.02.2026 wird gebeten.

Andrea Gnann

Rückblick auf den Landesparteitag

Der 82. Landesparteitag Anfang Dezember 2025 war ein voller Erfolg! Unser Spitzenkandidat Manuel Hagel wurde mit einem beeindruckenden Ergebnis als Landesvorsitzender bestätigt – herzlichen Glückwunsch an ihn und an den gesamten neu gewählten Landesvorstand!

Mit der Verabschiedung unseres Regierungsprogramms, der „Agenda der Zuversicht“, haben wir klare inhaltliche Weichen für die Zukunft gestellt. Die Agenda zeigt, wofür wir stehen, welche Schwerpunkte wir setzen und mit welchem Optimismus wir in die kommenden Wochen und Monate bis zur Landtagswahl gehen.

Unser Ziel ist klar: Mit Manuel Hagel als Ministerpräsident wollen wir Baden-Württemberg wieder an die Spitze bringen. Wir sind hochmotiviert, die Inhalte unserer Agenda entschlossen in die Politik zu tragen und gemeinsam mit den Menschen im Land die Zukunft aktiv zu gestalten.

Besonders freuen wir uns, dass unser Kreisvorsitzender Levin Eisenmann erneut als Beisitzer in den Landesvorstand der CDU Baden-Württemberg gewählt wurde.

Mit diesem Rückenwind blicken wir voller Energie und Zuversicht auf die kommenden Monate und die bevorstehenden Herausforderungen.



Ihr MARKTPLATZ für Geschäftskontakte

<p>Bauen Bauunternehmen Schuler Kapplerbergstraße 29 78476 Allensbach Tel. 07533/932930 Fax 07533/932934 www.schuler-bau.de info@schuler-bau.de</p>	<p>Rundel Mineralölvertrieb GmbH Güterbahnhof 4 78224 Singen Tel. 07731/9888-0 Fax 07731/9888-19 www.wwww.rundel-singen.de th.rundel@rundel-singen.de</p>	<p>W. Schwarz Grabmale Steinmetz-Meisterbetrieb Schaffhauser Str. 165 78224 Singen Tel. 07731/64443 Fax 07731/64487 www.w-schwarz-grabmale schwarz-grabmale@t-online.de</p>
<p>Dienstleistung Raphael Hertrich & Kollegen Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer/ Rechtsanwälte Julius-Bührer-Str. 2 78224 Singen Tel. 07731/9593-0 Fax 07731/9593-11 www.kanzlei-hertrich.de info@kanzlei-hertrich.de</p>	<p>Handwerk Fluck Malergeschäft Wannenstr. 42a 78250 Tengen-Watterdingen Tel. 07736/922365 Fax 07736/8781 www.maler-fluck.de info@maler-fluck.de</p>	<p>Kraftfahrzeuge Autohaus Happle & Messmer GmbH & Co. KG Radolfzeller Str. 25 78333 Stockach Tel.: 07771/9348-0 Fax 07771/4434 www.happle.eu info@happle.eu</p>
<p>Groß- und Einzelhandel Randegger Ottilien-Quelle GmbH Gailinger Str. 4 78244 Gottmadingen-Randegg Tel. 07734/9300-0 Fax 07734/9300-21 www.randegger.de info@randegger.de</p>	<p>Gregor Lauber GmbH Fensterbau Jahnstr. 20 78224 Singen-Überlingen Tel. 07731/9350-0 Fax 07731/9350-20 www.Fensterbau-Lauber.de info@Fensterbau-Lauber.de</p>	<p>Touristik & Reisen D. Meissner GmbH Pfaffenhäule 44-46 78224 Singen Tel.: 07731/9996-0 Fax 07731/9996-99 www.meissner-singen.de michael.albrecht@meissner-singen.de</p>

Unser Service für **INSERENTEN**

www.sauter-putz-farbe.de

QUALITÄT AUS DER REGION.

**Putz & Farbe
Gerüstbau
Hebebühnen**

SAUTER GMBH | Carl-Benz-Straße 8 | D 78224 Singen | T. 0 77 31 / 926 11 90

GRABMALE **W. SCHWARZ**

STEINMETZ – MEISTERBETRIEB / SINGEN SCHAFFHAUSER STR. 165 ☎ 07731/64443

See-Thermie als kommunale Zukunftsaufgabe: CDU-Delegation informiert sich bei den Stadtwerken Konstanz

Ein Rückblick von Tobias Herrmann, Stellvertretender Kreisvorsitzender KV Konstanz

Konstanz/Singen Die sogenannte **See-Thermie** bezeichnet die Nutzung von im See gespeicherter Umweltwärme zur klimafreundlichen Versorgung von Gebäuden mit Heizenergie und Warmwasser. Über große Wärmepumpen wird dem Seewasser Energie entzogen und auf ein nutzbares Temperaturniveau angehoben. Gerade für Regionen am Bodensee eröffnet diese Technologie die Chance, lokale, erneuerbare Energiequellen zu erschließen, fossile Energieträger schrittweise zu ersetzen und gleichzeitig Versorgungssicherheit zu stärken.

Wie kann die Wärmewende vor Ort gelingen – technologisch tragfähig, wirtschaftlich verantwortbar und politisch vermittelbar? Dieser Frage widmete sich eine Informationsveranstaltung zur sogenannten See-Thermie, zu der der CDU-Stadtverband Singen gemeinsam mit dem CDU-Kreisverband Konstanz am **3. Dezember 2025** eingeladen hatte. Gastgeber waren die Stadtwerke Konstanz, die ihre Expertise und praktischen Erfahrungen in einem rund eineinhalbstündigen Fachvortrag mit anschließender Diskussion teilten.

An der Veranstaltung nahm eine Delegation von insgesamt 14 Personen teil. Mit dabei waren auch die beiden Landtagskandidaten **Andrea Gnann** (Wahlkreis Konstanz/Radolfzell) und **Christoph Stetter** (Wahlkreis Singen), die das Thema als eine zentrale Zukunftsfrage für die Region einordneten.

Seitens der Stadtwerke informierten **Dominik Löhle** und **Jonas Goretzki** fundiert über technische, wirtschaftliche und regulatorische Aspekte der See-Thermie. Der Vortrag zeichnete sich durch große Offenheit und einen intensiven fachlichen Austausch aus – auch kritische Punkte wurden klar benannt.

Betriebskosten. Gleichzeitig ermöglicht sie eine verlässliche und grundlastfähige Wärmeversorgung. Als wesentliche Herausforderung wurden jedoch die **aufwendigen Genehmigungsverfahren** benannt, die Projekte häufig verzögern. Hier, so die einhellige Meinung, besteht dringender politischer Handlungsbedarf.

Einigkeit bestand zwischen den Stadtwerken und der CDU-Delegation darüber, dass **Anschluss- und Benutzungszwänge nicht der richtige Weg sind**. Vielmehr soll die Umsetzung der See-Thermie auf Freiwilligkeit beruhen – ein zentraler Aspekt für Akzeptanz, Vertrauen und langfristigen Erfolg der Wärmewende.

Investitionen, Förderung und Zeitfaktor

Unstrittig ist: See-Thermie-Projekte erfordern **hohe Investitionen im mehrstelligen Millionenbereich**. Positiv hervorgehoben wurde die Bundesförderung über die BAFA, die Förderquoten von bis zu **40 bis 50 Prozent** ermöglicht. Kritisch angemerkt wurde jedoch die **lange Dauer bis zur Bewilligung** der Fördermittel. Eine Beschleunigung der Verfahren sei dringend erforderlich, um kommunale Projekte planungssicher voranzubringen.

Sommer, Kühlung und Warmwasser

Die gestellte Frage, ob See-Thermie im Sommer auch zur Kühlung genutzt werden könne, wurde klar beantwortet: **Nein – zumindest nicht wirtschaftlich**. Gleichwohl wurde darauf hingewiesen, dass auch in den Sommermonaten ein erheblicher Energiebedarf für **warmes Brauchwasser** besteht, der in seiner Größenordnung dem Heizbedarf in nichts nachsteht und daher keineswegs zu vernachlässigen ist.

Dies ist in unserer Region auch deshalb interessant, da wir über Photovoltaik gerade im Sommer mit regenerativem Strom reichlich gesegnet sind.

Energiepolitische Bedeutung

Ein großer strategischer Vorteil der See-Thermie liegt zudem in der **größeren Unabhängigkeit von Gasimporten**. Gerade vor dem Hintergrund geopolitischer Unsicher-



Effizienz statt Illusionen

Ein deutliches Fazit des Abends: **Wasserstoff eignet sich nicht zum Heizen**. Die Verluste entlang der Erzeugung- und Nutzungskette seien so hoch, dass Wasserstoff im Gebäudewärmebereich weder ökologisch noch ökonomisch sinnvolleingesetzt werden könne. Demgegenüber biete die Nutzung von Seewasser in Kombination mit Großwärmepumpen erhebliche Vorteile.

Vorteile der See-Thermie – und ihre Hürden

Im Vergleich zu Luft-Wärmepumpen benötigt die See-Thermie deutlich weniger Platz und verursacht geringere





heiten gewinnt dieser Aspekt zusätzlich an Gewicht und macht die Technologie zu einem wichtigen Baustein regionaler Versorgungssicherheit.

Der Konstanzer Bundestagsabgeordnete und stellvertretende Bundesvorsitzende der CDU **Andreas Jung** bedauerte, seine Teilnahme aufgrund einer Sitzungswoche entschuldigen zu müssen. Ebenfalls verhindert war **Levin Eisenmann**, Vorsitzender des CDU-Kreisverbands Konstanz, der von **Tobias Herrmann**, stellvertretender Vorsitzender, vertreten wurde.

Fazit

Die Informationsveranstaltung bei den Stadtwerken Konstanz hat deutlich gemacht: See-Thermie ist kein theoretisches Zukunftsversprechen, sondern eine **konkret umsetzbare Option** für die kommunale Wärmewende – mit klaren Vorteilen, aber auch mit politischen und administrativen Aufgaben. Für die CDU vor Ort liefert sie wichtige Impulse, um Klimaschutz, Versorgungssicherheit und wirtschaftliche Vernunft miteinander zu verbinden. «

Ehrenamt im Mittelpunkt: Christoph Stetter und Andreas Deuschle MdL im Austausch mit Ehrenamtlern im Schloss Langenstein

Der CDU-Landtagskandidat im Wahlkreis Singen, Christoph Stetter, hat gemeinsam mit dem parlamentarischen Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion, Andreas Deuschle MdL, zu einem Ehrenamtsabend ins Fasnachtsmuseum im Schloss Langenstein eingeladen. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und ehrenamtlichen Organisationen folgten der Einladung.

Nach einer Führung durch das Museum, die von der Vorsitzenden des Museumsvereins, Carola Schöpke, geleitet wurde, schloss sich eine offene Diskussionsrunde an.

Christoph Stetter zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Anwesenden: „Das Ehrenamt ist das Rückgrat unserer Gesellschaft. Gerade hier in Baden-Württemberg sind wir Ehrenamtsland Nummer eins.“ Damit ehrenamtliches Engagement erhalten bleibe und sich weiterhin lohne, müsse die Politik dort unterstützen, wo es möglich sei, insbesondere durch einen spürbaren Abbau von Bürokratie und schnellere Verfahren.

Andreas Deuschle machte deutlich: „Wir wissen um die Belastungen und unterstützen als Landesregierung, wo immer wir können“. In den vergangenen zehn Jahren sei der Etat zur Förderung des Ehrenamts deutlich erhöht worden.

In der Diskussion wurde deutlich, dass bei Großveranstaltungen – etwa während der Fasnacht – Verantwortung und Kosten nicht einseitig auf die Vereine abgewälzt werden dürfe. Wer solche Veranstaltungen besuche, müsse sich auch der bestehenden Risiken bewusst sein.

Zum Abschluss unterstrich Christoph Stetter, der selbst ehrenamtlich unter anderem in der Fasnacht und im THW-Förderverein in Stockach engagiert ist, seine persönliche Motivation: „Als jemand, der selbst im Ehrenamt aktiv ist, weiß ich, was vor Ort gebraucht wird. Diese Erfahrungen möchte ich als Abgeordneter für unsere Region in Stuttgart einbringen und mich dort für ein lebendiges und starkes Ehrenamt einsetzen.“ «



BAUERNFRÜHSTÜCK

— MIT BUNDESMINISTER ALOIS RAINER MdB

19. FEBRUAR

10:00 UHR | KARTOFFELBAU SCHNEBELE
HEGAUSTR. 32, HILZINGEN-DUCHTLINGEN



**EIN ABEND MIT
MANUEL HAGEL**

28. FEBRUAR

20:00 UHR | SCHEFFELHALLE
SCHAFFHAUSER STR. 32, SINGEN

Starker Auftakt, klare Linie – volle Energie im Wahlkreis

Mit dem politischen Nachmittag im Konstanzer Konzil und dem Besuch unseres Spitzenkandidaten Manuel Hagel sind wir kraftvoll in die heiße Phase des Wahlkampfes gestartet. Rund 250 Gäste zeigten, wie groß das Bedürfnis nach Orientierung, Verlässlichkeit und einer Politik ist, die anpackt.

In meiner Einführung habe ich deutlich gemacht, dass Bildung und Wirtschaft und Wohnraum zentrale Zukunftsfragen für unseren Wahlkreis sind. Manuel Hagel setzte klare Akzente: Klimaschutz mit wirtschaftlicher Vernunft, eine starke Bildungs- und Forschungsinitiative, ein verpflichtendes letztes Kindergartenjahr mit hohen Standards sowie die Wohnbauoffensive „Heimvorteil Baden-Württemberg“. Seine klare Haltung zur inneren Sicherheit und zur Brandmauer der demokratischen Mitte fand großen Zuspruch. Dieser

Auftakt hat gezeigt: Die CDU steht für Fortschritt mit Haltung. Daran knüpften die weiteren Termine der vergangenen Wochen nahtlos an. Beim Besuch von Justiz- und Migrationsministerin Marion Gentges wurde deutlich, wie wichtig ein handlungsfähiger Staat für Freiheit und Rechtsstaatlichkeit ist. Beschleunigte Verfahren, mehr Personal und Digitalisierung stärken das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger – ein Fundament für Sicherheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Beim Handwerkerdialog mit Thomas Dörflinger MdL auf der Reichenau standen die Herausforderungen unserer Betriebe im Mittelpunkt: Fachkräftemangel, steigende Kosten und Bürokratie. Die Gespräche haben klar gezeigt, dass Entlastung, Planungssicherheit und eine starke duale Ausbildung entscheidend für die wirtschaftliche Zukunft unserer Region sind. Mit Volker Kauder konnten wir zudem einen erfahrenen politischen Kopf begrüßen, der die Bedeutung wirtschaftlicher Stärke und politischer Stabilität unterstrich. Seine Botschaft war eindeutig: Demokratie, Menschenwürde und Rechtsstaatlichkeit sind nicht verhandelbar – und die CDU bleibt die verlässliche Kraft der Mitte.



Ihr Partner seit über 40 Jahren für Neu- Um- und Anbau

Wir bauen für Sie nach Ihrer oder unserer Planung zum garantierten Festpreis

Hägerweg 30
78333 Stockach
Tel: 07771/3709
Fax: 07771/3727
www.redling-wohnbau.de

Ihre Profis für den Garten

Garten Planen und Gestalten

- unverbindliche Erstberatung mit Angebotserstellung
- auf Wunsch Planung Ihres Gartens auf CAD Basis
- zeitnahe und termingerechte Abwicklung der Baustelle
- schnelle und hochwertige Arbeit durch Fachpersonal

Garten Bauen und Pflegen

- Erstellung von Wegen und Mauern (Naturstein und Beton)
- Ausführung von Vegetationsarbeiten (Kobepbau und Pflanzarbeiten)
- Bau von Wasseranlagen (Wasserspiel, Bach, Teich und Schwimmteich)
- Durchführung von Saumsanierungen und Gartenpflege (auch als Jahrespflege)
- Begrünung von Dächern und Carports
- automatische Beregnung und Rasenmäharbeiter

saum.de

Bruck 1 78355 Hohenfels-Liggersdorf
Tel 07557 92 96 0 Fax 07557 92 96 20

HUGO MAIER
Warengeschäft

78256 Steißlingen · Schulstraße 6 · Telefon (0 77 38) 2 82

Parallel dazu sind wir nun im gesamten Wahlkreis sichtbar unterwegs – mit Plakaten, Bannern und Flyern. Mein Dank gilt allen, die mit großem Engagement plakatieren, organisieren und unterstützen. Ein lebendiger Wahlkampf braucht Zeit, Einsatz und auch finanzielle Mittel. Wer unsere Arbeit stärken möchte, kann dies gerne mit einer Spende tun.

Ich freue mich auf die kommenden Wochen – auf viele Begegnungen, klare Gespräche und einen Wahlkampf, der zeigt:

**Wir packen an. Gemeinsam.
Für unseren Wahlkreis.
Für Baden-Württemberg.**

Andrea Gnann

Spendenkonto:
CDU Kreisverband Konstanz
IBAN: DE74 6929 1000 0211 1295 06
Volksbank eG Konstanz
Verwendungszweck:
Wahlkampfspende Andrea Gnann



Junge Union positioniert sich zur Debatte um die Rentenreform

Die Junge Union Kreisverband Konstanz war auf dem Deutschlandtag der Jungen Union im Europapark stark vertreten und bezieht nun Position zur aktuellen Debatte um die Rentenreform. Thomas Racke (JU-Kreisvorsitzender) und Levin Eisenmann (mittlerweile CDU-Kreisvorsitzender) waren als Delegierte vor Ort und unterstützen ausdrücklich die Forderungen der Jungen Gruppe im Bundestag und die damit verbundene Kritik am geplanten Rentenpaket. „Wir stehen hinter der Jungen Gruppe – weil sie in der Sache absolut Recht hat“, betont Thomas Racke. „Es braucht jetzt ehrliche Reformen. Die SPD und Arbeitsministerin Bärbel Bas müssen sich endlich bewegen. Wir können die strukturellen Probleme des Rentensystems nicht noch einmal auf Kosten zukünftiger Generationen aufschieben.“ Wichtig ist Racke dabei, ein Missverständnis auszuräumen: „Wir wollen keine Rentenkürzungen – im Gegenteil. Wir wollen dafür sorgen, dass unser Rentensystem überhaupt zukunftsfähig bleibt. Wer rechnen kann, sieht, dass es so nicht weitergehen kann.“

Ein Blick in die Zahlen zeigt die Dramatik der Lage: Während in den 1960er-Jahren noch sechs Beitragszahler einen Altersrentner finanzierten, sind es heute nur noch rund 2,1 (Bund- Länder Demografie Portal). Bereits 2030 wird das Verhältnis bei etwa 1,5 liegen (IW-Köln). „Die demografische Entwicklung ist Realität – ob es uns gefällt oder nicht. Die geplanten Folgekosten des aktuellen Rentenpakets von 120 Milliarden Euro sind für kommende Generationen nicht hinnehmbar“, so Racke weiter. Trotz klarer Kritik betont die Junge Union im Landkreis Konstanz, dass sie keinen Generationen konflikt herbeireden will. Levin Eisenmann stellt klar: „Am Ende darf es keine Machtfrage sein, sondern eine Sachfrage. Wir wollen ein Rentensystem, das fair für alle ist – für heutige Rentner, für die Beitragszahler und für kommende Generationen. Wenn wir jetzt mutig reformieren, verhindern wir, dass später viel härtere Einschnitte nötig werden.“ Die Junge Union fordert unter anderem die Koppung des Renteneintrittsalters an die steigende Lebenserwartung, die Einführung eines Frühstarterbonus, die Weiterentwicklung der Frühstarterrente sowie die Wiedereinsetzung und Verdopplung des Nachhaltigkeitsfaktors. «

Mitgliederoffener Kreisausschuss zum Thema Bildung

Die Junge Union hat sich zu einem Bildungs-Kreisausschuss getroffen. Dabei wurde über die bestehenden Problemen im Schul- und Hochschulbereich. Intensiv diskutiert wurde, wie das Bildungsniveau wieder gestärkt werden kann, welche Rolle KI in Schule und Universität spielen soll und wie mit der zunehmenden Noteninflation umgegangen werden kann. «



Junge Union am Weihnachtsmarktstand von Konstanz Hilft !

Wie jedes Jahr hat die Junge Union wieder Schichten am Stand des Vereins „Konstanz hilft!“ übernommen. Seit Gründung des Vereins unterstützen wir am Weihnachtsmarktstand und verkaufen dort Würstchen und Punsch. Sämtliche Einnahmen werden an wohltätige Einrichtungen in der Region gespendet. «



Kraftstoffe **Auto- und Industrieschmierstoffe**

Heizöl

ENERGIE QUALITÄT 65 JAHRE

Wir sind nach DIN EN ISO 9001:2015 ZERTIFIZIERT

RUNDEL
bringt Energie ins Leben

Rundel Mineralölvertrieb GmbH
Güterbahnhof 4 · 78224 Singen
Tel 07731 9888-0 Fax · 07731 9888-19
www.rundel-singen.de · info@rundel-singen.de

Generationengerechtigkeit im Fokus: Pascal Reddig MdB spricht beim ausgebuchten Neujahrsbrunch der Jungen Union

Ein ausgebuchter Saal und ein klarer Blick nach vorne: Mit ihrem traditionellen Neujahrsbrunch ist die Junge Union im Kreis Konstanz ins Wahljahr 2026 gestartet. Zu Gast war einer der führenden Köpfe der Jungen Union Deutschlands. Der Vorsitzende der Jungen Gruppe von CDU/CSU im Bundestag, Pascal Reddig, hat 2025 bundesweit die Rentendebatte geprägt. Der Hanauer Bundestagsabgeordnete trägt als stellvertretender Vorsitzender der neu eingesetzten Rentenkommission nun auch ganz offiziell Verantwortung für eine

Neuaufstellung der Alterssicherung. Dementsprechend war ein Thema gesetzt: Generationengerechtigkeit, die sich die Junge Union und Pascal Reddig auf die Fahne geschrieben haben.

In seiner Rede betonte Pascal Reddig, dass es in Deutschland strukturelle Reformen brauche. Daher dürfe die Schuldenbremse nicht weiter aufgeweicht werden. Zudem brauche es Entlastungen für Arbeitnehmer und den Mittelstand statt Debatten über Steuererhöhungen und Umverteilung. Unerlässlich sei jedoch eine grundlegende Reform der sozialen Sicherungssysteme, insbesondere der Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. „2026 muss das Reformjahr werden“, so Pascal Reddig.



Ein besonderer Fokus lag auf der Rentenpolitik. Reddig warb für Ehrlichkeit und eine sachliche Debatte, die sich an Erkenntnissen der Wissenschaft orientiert, ohne ein Gegeneinander von Jung und Alt. Längeres Arbeiten, stärkere Kapitaldeckung sowie private und betriebliche Vorsorge seien zentrale Bausteine. Die Rentenkommission könne hierfür wichtige Grundlagen liefern. „Es geht darum, auch der jungen Generation noch das

Versprechen zu geben, dass sie in Zukunft abgesichert ist“, stellte Pascal Reddig fest.

Der Kreisvorsitzende der Jungen Union Konstanz, Thomas Racke, unterstrich die Bedeutung einer mutigen Politik, die strukturelle Reformen anpackt. „Wir können uns in unserem Sozialstaat kein Weiter so mehr leisten. Die Menschen brauchen wieder mehr Netto vom Brutto – nicht nur als Wahlkampfeslogan, sondern real auf dem Konto.“ Zugleich hob Racke die Bedeutung des anstehenden Landtagswahlkampfes hervor. „Es gibt Parteien, die sich als sPatrioten bezeichnen, aber in Wahrheit darauf hoffen, dass dieses Land scheitert, damit sie daraus politisches Kapital schlagen können.“ Dem stelle sich die Junge Union entgegen, mit klarer Haltung, Sachpolitik und Engagement vor Ort. „Wenn wir Verantwortung übernehmen, reformieren statt resignieren und Probleme lösen statt sie zu instrumentalisieren, dann haben Hass und Spaltung keine Chance“, so Thomas Racke abschließend.

Auch die weiteren Gäste des Neujahrsbrunchs blickten voraus auf das anstehende Wahljahr. Der Konstanzer Bundestagsabgeordnete Andreas Jung sowie die Landtagskandidaten Andrea Gnnann und Christoph Stetter machten deutlich, dass 2026 nicht nur die realistische Perspektive für Reformen im Bund bietet, sondern auch die Chance auf einen klaren Kurswechsel bei der Landtagswahl in Baden-Württemberg. «



G9-Umsetzungsscheck mit Staatssekretär Volker Schebesta

Auf Einladung der Jungen Union Kreisverband Konstanz war Staatssekretär Volker Schebesta MdL am Freitagabend zu Gast im Bürgerhaus Adler Post in Stockach. Thema des Abends war der „Umsetzungs-Check G9“ – ein Austausch über Chancen, Herausforderungen und den aktuellen Stand der landesweiten Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium.

Der Landtag von Baden-Württemberg hatte im Januar 2025 die flächendeckende Wiedereinführung von G9 beschlossen. Wie dieser Reformschritt ankommt, diskutierte Schebesta gemeinsam mit den JU-Mitgliedern sowie interessierten Gästen. Dabei wurde klar, dass die Rückkehr richtig war, es jedoch noch einige Hürden bei der Umsetzung zu bewältigen gibt.



Der Kreisvorsitzende der Jungen Union Konstanz, Thomas Racke, machte in der Diskussion deutlich: „Das Ziel von G9 muss es sein, das Niveau zu steigern und Baden-Württemberg wieder zu einem absoluten Bildungs-Spitzenland zu machen.“

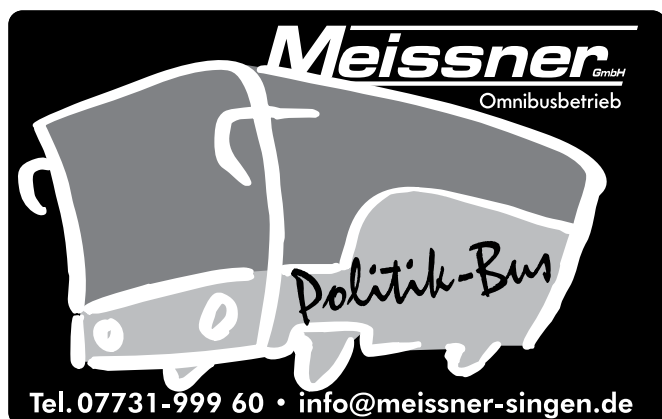
Gemeinsamer Stammtisch von Junger Union und Jungen Liberalen

Die Junge Union hat sich in Konstanz zu einem gemeinsamen Stammtisch mit den Jungen Liberalen getroffen. In angenehmer und offener Atmosphäre konnten wir über verschiedenste politische Themen diskutieren und unterschiedliche Perspektiven austauschen. Zwischen der Jungen Union und den Jungen Liberalen besteht seit längerer Zeit eine gute und verlässliche Zusammenarbeit. In der Vergangenheit haben wir bereits mehrere Projekte, unter anderem eine Kundgebung für die Ukraine, gemeinsam umgesetzt, was zeigt, dass eine konstruktive Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg möglich und sinnvoll ist. «



Junge Union besichtigt die Wasserversorgung in Friedingen

Die Junge Union hat die Wasserversorgung in Friedingen besucht. Beim Rundgang erhielten wir spannende Einblicke in die Abläufe und Herausforderungen der lokalen Wasserinfrastruktur. Dabei wurde deutlich, wie zentral eine funktionierende kommunale Infrastruktur für unser tägliches Leben ist. Für uns ist klar: Wir brauchen resiliente, modern ausgestattete und gut geschützte Infrastrukturen. Unsere Kommunen müssen dafür die nötigen Mittel erhalten, um auch in Zukunft zuverlässig und sicher handeln zu können. «

Meissner GmbH
Omnibusbetrieb

Politik-Bus

Tel. 07731-999 60 • info@meissner-singen.de

Junge Union plakatiert für die Landtagswahl 2026

In der Nacht vom 24.01. auf den 25.01. hat sich die Junge Union zum gemeinsamen Plakatieren für die Landtagswahl getroffen. Zunächst trafen wir uns in der Kreisgeschäftsstelle zum Pizzaessen und nutzten die Zeit, um uns über den Ablauf des Abends auszutauschen und die Materialien zu verteilen.

Anschließend sind die 20 Helfer in Teams ausgeschwärmt, um die ihnen zugewiesenen Orte im Landkreis zu plakätieren. Auch in den kommenden Tagen sind immer wieder JÜler ausgeschwärmt, um die CDU im gesamten Landkreis zu unterstützen.

Danke an alle die geholfen haben!

«



EWO IMMOBILIEN
DER STOCKACHER MAKLERT

Winterspüler Str. 8
 78133 Stockach
 Tel. 07771 9351-0
 info@ewo-immobilien.de
 www.ewo-immobilien.de

Wolfgang Reuther
 Makler | Sachverständiger
 und Gutachter

Martin Busch
 Makler | Baubroker
 und Energieberater

Fuchshof
 Hofladen • Hofcafé • Spielplatz

Obst aus eigenem Anbau (je nach Saison).
Äpfel, Birnen, Erdbeeren, Himbeeren uvm.

Hofcafé mit Terrasse. Genießen Sie dort
 leckere Kuchen und Torten aus unserer
Hofbackstube. Außerdem im **Hofladen**
 täglich verschiedene Brotsorten aus dem Stein-
 ofen, **selbstgemachte** Fruchtaufstriche und
 Edelbrände aus unserer Brennerei.

Mo-Fr. 8.30-18.00 Uhr • Sa. 8.30-16.00 Uhr

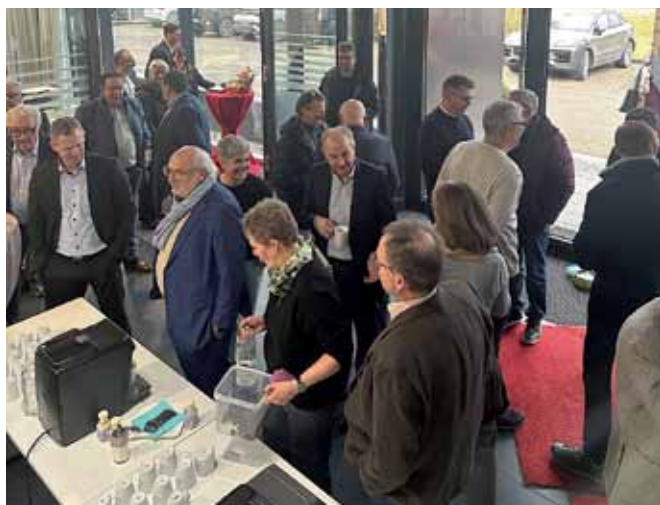
Fuchshof
 Im Langenberg 1
 D-78465 Konstanz - Dingelsdorf
 www.fuchshof.de

MIT

Unternehmerfrühstück mit Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut und Christoph Stetter

Zu einem Unternehmerfrühstück mit Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut lud die MIT im Kreis Konstanz gemeinsam mit dem Landtagskandidaten Christoph Stetter ein. In den Räumlichkeiten der Quantus Informatics AG in Stockach tauschten sich die Wirtschaftsministerin, der CDU-Landtagskandidat und mehr als 50 Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region offen und konstruktiv aus.

Nach dem Impulsvortrag der Ministerin zeigte die lebhafte Diskussion, welche Themen die Betriebe derzeit besonders bewegen: Bürokratieabbau, Gründung und Nachfolge, Energiefragen sowie die Unternehmensbesteuerung. Dass die Ministerin die Anliegen aufmerksam aufnahm und zugleich ihre fachliche Einordnung gab, trug zu einer durchweg positiven Atmosphäre beim Frühstück bei.



Ein herzlicher Dank gilt der Ministerin für den Austausch sowie den Gastgebern rund um Familie Roth für die sehr angenehme Gastfreundschaft.

Philipp Martin, MIT Kreisverband

Lauber

F E N S T E R B A U



Fenster und Haustüren

Holz

Holz/Alu

Kunststoff

Kunststoff/Alu

Aluminium

www.fensterbau-lauber.de

CDU Engen

Die Zukunft der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum sichern

Am 26. November 2025 fand in der Stadthalle Engen eine gut besuchte Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Die Zukunft der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum sichern“ statt. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse bei Bürgerinnen und Bürgern, kommunalen Vertreterinnen und Vertretern sowie Fachleuten aus dem Gesundheitswesen.

Im Mittelpunkt des Abends standen die aktuellen Herausforderungen und zukünftigen Perspektiven der medizinischen Versorgung abseits der Ballungszentren. Gerade ländliche Regionen stehen zunehmend unter Druck: Ärztemangel, demografischer Wandel und steigende Anforderungen an die Gesundheitsinfrastruktur erfordern neue Lösungsansätze und eine enge Zusammenarbeit zwischen Politik, Kommunen und medizinischen Einrichtungen.

Als Referenten konnten Christoph Stetter sowie PD Dr. med. Michael Preusch, gesundheitspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg, gewonnen werden. In ihren Beiträgen beleuchteten sie sowohl die praktischen Probleme vor Ort als auch die gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen auf Landesebene. Dabei wurde deutlich, dass die Sicherstellung einer wohnortnahen medizinischen Versorgung eine der zentralen Zukunftsaufgaben bleibt.

Christoph Stetter betonte die Bedeutung regionaler Netzwerke, innovativer Versorgungsmodelle und attraktiver Rahmenbedingungen für Ärztinnen und Ärzte im ländlichen Raum. Gleichzeitig verwies er auf die wichtige Rolle der Kommunen, die durch gezielte Unterstützung und moderne Infrastruktur zur Standortattraktivität beitragen können.

PD Dr. med. Michael Preusch stellte die aktuellen landespolitischen Initiativen vor, mit denen die medizinische Versorgung im ländlichen Raum gestärkt werden soll. Dazu zählen unter anderem Förderprogramme, der Ausbau digitaler Angebote wie Telemedizin sowie

Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf im medizinischen Bereich.

In der anschließenden Diskussion nutzten viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen einzubringen. Der offene Austausch zeigte, wie groß das Interesse und der Handlungsbedarf in diesem Bereich sind.

Die Veranstaltung in der Stadthalle Engen machte deutlich: Die Sicherung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum ist eine gemeinsame Aufgabe, die nur durch langfristiges Engagement, politische Unterstützung und innovative Konzepte erfolgreich bewältigt werden kann. «



CDU Engen bringt Wahlplakate pünktlich an

Der CDU-Ortsverband hat am Wochenende 24.01./25.01.2026 die Wahlplakate fristgerecht im Gemeindegebiet angebracht. Trotz kalter Temperaturen ließen sich die Helferinnen und Helfer die gute Laune nicht nehmen. Mit Teamgeist, Engagement und einer Portion Humor wurden die Plakate zügig aufgehängt.

Die Aktion zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt im Ortsverband: Auch unter winterlichen Bedingungen stand der gemeinsame Einsatz für die politische Arbeit vor Ort im Vordergrund – und der Spaß kam dabei sichtlich nicht zu kurz. «



CDU Radolfzell

Starke Impulse für Ganzjahrestourismus und Innenstadt

Mit einem gelungenen Jahresauftakt im bora HotSpa-Resort hat der CDU Stadtverband Radolfzell wichtige Zukunftsthemen für unsere Stadt in den Fokus gerückt. Zahlreiche Mitglieder folgten am Donnerstag, den 22. Januar 2026, der Einladung – der Tagungsraum war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Vorsitzende Stephanie Salomon eröffnete den Abend mit dem Schwerpunktthema Ganzjahrestourismus. Als Gastreferent gab Bernd Schuler, Geschäftsführer des bora HotSpaResorts, spannende Einblicke in die 25-jährige Entwicklung des Hauses. Die ruhige Premiumlage direkt am Untersee macht das Resort zu einem überregionalen Anziehungspunkt für Saunaliebhaber nicht nur aus Deutschland, Österreich und der Schweiz – einer Zielgruppe mit rund 50 Millionen potenziellen Gästen. Das bora HotSpaResort beschäftigt rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bildet 16 Auszubildende aus – ein starkes Beispiel für regionale Verantwortung und wirtschaftliche Stärke.

Deutlich wurde: Radolfzell profitiert bereits vom hochwertigen Tourismus, hat aber noch großes Potenzial. Veranstaltungen wie Musik-, Kultur- oder Sportevents, auch außerhalb der Sommermonate, könnten dazu beitragen, Gäste länger in der Stadt zu halten und Gastronomie sowie Einzelhandel auch in der Nebensaison zu stärken. Die CDU setzt sich dabei klar für einen sanften, nachhaltigen und qualitätsorientierten Tourismus in der Unterseeregion ein. Ein weiterer Schwerpunkt des Abends war die Belebung der Radolfzeller Innenstadt. Stadträtin und Landtagskandidatin für den Wahlkreis Konstanz-Radolfzell, Andrea Gnann, stellte den 15-Punkte-Plan der sogenannten Gröger-Liste vor. Dieser werde, so Gnann, „Radolfzell aus seinem Dornröschenschlaf holen“. Sie berichtete über den aktuellen Stand im Gemeinderat und zeigte auf, wie neue Impulse für Handel, Gastronomie und Aufenthaltsqualität gesetzt werden sollen. Gleichzeitig gab sie einen Ausblick auf die kommenden Wahlkampfveranstaltungen zur Landtagswahl am 8. März 2026 und schwor die Mitglieder darauf ein mit ihren Freunden, Be-





Mercedes-Benz



HAPPLE & MESSMER

Autorisierter Mercedes-Benz PKW, Transporter und Trucks Service
 Radolfzeller Straße 25 | 78333 Stockach
 Telefon 07771 9348-0
www.happle-messmer.mercedes-benz.de

kannten und Arbeitskollegen ins Gespräch zu kommen um die Ziele der CDU im Landtag sowie die Stärken des baden-württembergischen Ministerpräsidentenkandidaten Manuel Hagel in den Fokus zu rücken.

Ein besonderes Highlight zum Abschluss war das gemeinsame Essen im Restaurant Rubin, das sonst aus Kapazitätsgründen ausschließlich Hotelgästen vorbehalten ist. Das Ende des Abends läutete die Gruppe in der, ebenfalls nicht für den Publikumsverkehr geöffneten, exklusiven SkyLounge Bar, mit 180° Panoramablick ein. Der gesamte Vorstand ist erfreut über die hohe Beteiligung und plant bereits die kommenden Termine im Stadtverband.

Die CDU Radolfzell steht für eine verantwortungsvolle Stadtentwicklung, die Wirtschaft, Tourismus und Lebensqualität gleichermaßen stärkt. «

CDU Dingelsdorf Jahreshauptversammlung der CDU Dingelsdorf

Am 10. November fanden die Vorstandswahlen des CDU-Ortsverbands Dingelsdorf/Oberdorf statt. Als Versammlungsleiter durften wir den Kreisvorsitzen den der CDU Konstanz und Stadtrat Levin Eisenmann in Dingelsdorf begrüßen, der die Grußworte von Andreas Jung (MdB) sowie von Andrea Gnann, Landtagskandidatin für den Wahlkreis Konstanz–Radolfzell, an den Ortsverband übermittelte. In seinem Bericht blickte der amtierende Ortsverbandsvorsitzende, Dr. Maximilian Rothfuß, auf die vergangenen zwei Jahre zurück. Er betonte dabei die erfolgreiche Kommunal- und Bundestagswahl sowie den stetigen Zuwachs an Mitgliedern im Ortsverband. Wir freuen uns sehr über die positive Wahrnehmung unserer Arbeit vor Ort, die es uns ermöglicht hat, weitere Mitglieder zu gewinnen. Im Amt bestätigt wurden Dr. Maximilian Rothfuß als Vorsitzender, Daniel Riedlinger als stellvertretender Vorsitzender und Manfred Renz als Beisitzer. Neu in den Vorstand gewählt wurden Elfi Hallmann als Schriftführerin und Felix Pister als Beisitzer. Ein besonderes Dankeschön gilt Andrea Kegel und Klaus Ehrlenspiel, die viele Jahre engagiert im Vorstand mitgewirkt haben und ihre Ämter nun vertrauensvoll an die nächste Generation übergeben. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit und werden uns auch künftig engagiert für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort einsetzen.

Ihre CDU Dingelsdorf/Oberdorf



Der neue Vorstand der CDU Dingelsdorf/Oberdorf (von links nach rechts): Felix Pister, Elfi Hallmann, Dr. Maximilian Rothfuß, Daniel Riedlinger, Manfred Renz. Foto: Dr. Maximilian Rothfuß

Raphael Hertrich & Kollegen

Steuerberater /
Wirtschaftsprüfer / Rechtsanwälte

Julius-Bührer-Straße 2 (DAS 2)
78224 Singen
Telefon (0 77 31) 95 93 - 0
Telefax (0 77 31) 95 93 - 11
E-Mail: info@kanzlei-hertrich.de
www.kanzlei-hertrich.de

DILSE

- Containerdienst
- Schrott
- Metalle
- Abfallentsorgung

Zum Umschlagbahnhof 10, 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 6 31 21, Rohstoffhandel GmbH
www.dilse.de, info@dilse.de



CDU Stockach ehrt langjährige CDU-Mitglieder

Am 01.12.2025 war es soweit. Pünktlich zum Start in den Dezember führte die CDU Stockach ihre Jahreshauptversammlung durch. Der Versammlungsort war mit dem Honold-Haus in Stockach ideal geeignet, um den Schwerpunkt „Stadtentwicklung“ mit den Mitgliedern zu diskutieren. Mit dem erfolgreich abgenommenen Bericht des 1. Vorsitzenden, der Kassiererin und dem Bericht der Kassenprüfer wurde der gesamte Vorstand entlastet. Nach den Formalitäten ging es um die eigentlichen Hauptgäste des Abends. Berthold Restle, Hugo Lehmann und Friedrich Dandler - drei treibende Kräfte in Stockach - konnten ihre 50-jährige Mitgliedschaft in der CDU feiern.



v.l.n.r. Christoph Stetter, Landtagskandidat, Friedrich Dandler, Hugo Lehmann, Rolf Bart, Petra Meier-Hünert (nicht im Bild: Berthold Restle).
Foto: Julia Schuler

Mit einer Urkunde und einer Grußbotschaft von Friedrich Merz persönlich wurde diese Leistung der drei CDU-Kollegen entsprechend gewürdigt. Berichte aus der Fraktion von Andreas Bernhart, Insights aus dem CDU-Wahlkampf von Christoph Stetter, Landtagskandidat der CDU, rundeten den Abend im Honold-Haus ab.

CDU Singen 50 Jahre CDU – Ehrung von Hans-Peter Jehle

Anlässlich seiner 50-jährigen Mitgliedschaft in der CDU besuchte der Vorsitzende der CDU Singen, Daniel Petzold, Herrn Hans-Peter Jehle persönlich bei sich zu Hause und überreichte ihm die Ehrenurkunde sowie die goldene Ehrennadel der CDU.

Der persönliche Besuch war geprägt von einem offenen und wertschätzenden Austausch. In ruhiger Atmosphäre berichtete Herr Jehle aus seinem Lebensweg, seinem politischen

Engagement und seiner langjährigen Verbundenheit zur CDU. Neben einem Rückblick auf vergangene politische Entwicklungen wurde auch intensiv über aktuelle Herausforderungen und die Zukunftsperspektiven der CDU gesprochen.

Hans-Peter Jehle hat sich über viele Jahre sowohl parteiintern als auch kommunalpolitisch engagiert. Er war Mitglied des Gemeinderats in Gottmadingen und dort auch als Fraktionsvorsitzender tätig. In dieser Funktion hat er die kommunalpolitische Arbeit der CDU maßgeblich mitgeprägt und Verantwortung für die Gestaltung der Gemeinde übernommen.

Darüber hinaus war Herr Jehle über Jahrzehnte hinweg in unterschiedlichen gesellschaftlichen Funktionen aktiv und hat das öffentliche Leben in der Region mitgestaltet. Dieses vielfältige Engagement zeigt, wie sehr ihm Verantwortung, Beteiligung und demokratisches Wirken stets ein Anliegen waren.

Die CDU Singen dankt Hans-Peter Jehle herzlich für 50 Jahre Treue, Einsatz und Engagement für die Werte der CDU. Sein politischer Weg steht beispielhaft für Kontinuität, Verantwortungsbewusstsein und kommunale Verwurzelung. «





**Versicherung
hat einen Namen**
Ulrike Mrotzek







Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin:
Moltkestr. 3, 78467 Konstanz
ulrike.mrotzek@hukvm.de

CDU Singen

Weihnachtliche Stimmung in der neuen CDU Kreisgeschäftsstelle Singen

Am 13. Dezember 2025 feierte der CDU-Stadtverband Singen seine Weihnachtsfeier in den Räumlichkeiten der neuen Kreisgeschäftsstelle. Gemeinsam mit dem Landtagskandidaten Christoph Stetter und dem Bundestagsabgeordneten und stellvertretenden Vorsitzenden der CDU Deutschlands Andreas Jung nutzten die Mitglieder die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre bei Glühwein oder Punsch auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurückzublicken.

Der Umzug in die neue Kreisgeschäftsstelle bot zugleich den passenden Anlass, die Feier einmal „anders“ zu gestalten. Der Vorstand des Stadtverbands organisierte unter der Leitung des neuen Vorsitzenden Daniel Petzold ein stimmungsvolles Beisammensein, das kulinarisch mit Gulasch, frischen Waffeln und einem Glühweinstand lockte. Live-Chorgesang rundete das Programm ab und trug zur festlichen Stimmung bei. „Besonders durch das Buffet und die verschiedenen Stationen – etwa am Glüh-



weinstand oder an der Waffelstation – blieb niemand den ganzen Abend am selben Platz. So kamen wir ganz selbstverständlich mit vielen ins Gespräch und der Austausch war deutlich lebendiger als bei einer eher klassischen Feier, die man häufig ja nur an seinem Tisch verbringt.“, so der Pressesprecher Marcel Heimerl.

Die neue Geschäftsstelle bot dafür ein passendes Ambiente: Buffet statt À-la-carte, Gespräche in der geschmückten Geschäftsstelle und – für alle, die es noch etwas gemütlicher mochten – ein Lagerfeuer im Hinterhof. „Gerade in einer politisch herausfordernden Zeit war die Weihnachtsfeier des Stadtverbands eine schöne Gelegenheit, gemeinsam zur Ruhe zu kommen. In lockerer Atmosphäre konnten wir so ein paar unbeschwerte Stunden miteinander verbringen und den persönlichen Austausch pflegen – Jenseits des politischen Alltags, einfach als Menschen.“, so Daniel Petzold, seit einigen Monaten neuer Vorsitzender des CDU-Stadtverbands. «

Farbe+Putz

Markus Fluck
Malermeister

FARBE

GESTALTUNG

PUTZ + STUCK

WÄRMEDÄMMUNG

GERÜSTBAU

78250 TENGEN-Watterdingen, Tel.07736/92 23 65

IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU-Kreisverband Konstanz
Levin Eisenmann, Kreisvorsitzender
Ekkehardstr. 68, 78224 Singen, Tel. 07731 63133, Fax: 63143
www.cdu-kv-konstanz.de, E-Mail: info@cdu-kv-konstanz.de

Verantwortlich:

Heike Kempe, Kreisgeschäftsführerin
Thomas Racke, Kreispressesprecher

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Knöpfe Medien UG (haftungsbeschränkt)
Winnender Straße 20, 71522 Backnang
Telefon 07191 34338-0, Fax 07191 34338-17
E-Mail: info@knoepfle-medien.de
Geschäftsführerin: Martina Knöpfe
Realisierung: Reiner v. Bronewski, info@knoepfle-medien.de
Anzeigen: Dieter Klauke, anzeigen@knoepfle-medien.de

Beauftragter für die Insertion:

Siegfried Braun, E-Mail: siegfried.braun@CDUintern.de

CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Konstanz. Es erscheint in der Regel 3-monatlich und wird den Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

CDU-KV Konstanz · Ekkehardstr. 68 · 78224 Singen

Aus den Ortsverbänden

Bericht zur Jahreshauptversammlung: Zusammenschluss der CDU-Ortsverbände Moos und Gaienhofen zum Gebietsverband „Vordere Höri“

Im Rahmen der vergangenen Jahreshauptversammlung wurde ein bedeutender Schritt für die Zukunft der CDU auf der Höri unternommen: Die bisherigen Ortsverbände Moos und Gaienhofen wurden offiziell zum neuen Gebietsverband „Vordere Höri“ zusammengeführt. Ziel dieses Zusammenschlusses ist es, die Kräfte vor Ort zu bündeln und gemeinsam neue Schlagkraft zu entwickeln. So möchte der neue Verband nicht nur die politische Arbeit effizienter gestalten, sondern auch wieder hochkarätige Veranstaltungen für Mitglieder und Bürgerinnen und Bürger anbieten.

Durch den Zusammenschluss hat sich die Mitgliederzahl des neuen Gebietsverbandes verdoppelt – ein erfreuliches Signal für Engagement und Zusammenhalt in unserer Region.



Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung von Frau Mechthild Biechele, die sich seit 25 Jahren mit großem Einsatz für die CDU und die Gemeinschaft engagiert hat. Mit ihrer Leidenschaft und ihrem Engagement ist sie ein Vorbild für uns alle. Die Anerkennung ihres Einsatzes zeigt, wie wichtig und wertvoll das ehrenamtliche Engagement für unsere Partei und unsere Gesellschaft ist.

Der neue Gebietsverband „Vordere Höri“ blickt nun mit frischem Schwung und neuem Selbstbewusstsein in die Zukunft. Gemeinsam sollen neue Projekte angegangen und die CDU als starke Stimme auf der Höri weiter vorangebracht werden. Der neue Vorstand besteht aus dem 1.Vorsitzenden Sven Strauss, 2. Vorsitzender Georg Karbach, Schriftführerin Ulrike Mrotzek, sowie den Beisitzern Lisa Karbach und Henning Salzer.

«